

Mit Messer Jugendlichen bedroht



Gegen 19.50 Uhr waren sie einem Jugendlichen auf die Toilette im Bahnhof von Bad Endorf gefolgt – ein Messer hatte ein Täter mit dabei: Am gestrigen Mittwochabend kam es zu einer räuberischen Erpressung mit Bedrohung, meldet das Polizeipräsidium am heutigen Donnerstagnachmittag. Die beiden Beschuldigten konnten ermittelt und festgenommen werden. Die Kripo ermittelt ...

Im Toilettenbereich hatte einer der Tatverdächtigen den Jugendlichen mit einem Messer bedroht und die Herausgabe von Geld und Wertsachen gefordert.

Daraufhin händigte der Geschädigte einen geringen Bargelddbetrag sowie sein hochwertiges Mobiltelefon aus. Sozusagen als eine Art Täter-Opfer-Ausgleich übergaben die beiden Tatverdächtigen dem Geschädigten nach der Tat einen Schokoriegel. Anschließend flüchteten die mutmaßlichen Täter in unbekannte Richtung.

Aufgrund der detaillierten Beschreibungen und weiteren im Verlauf der ersten Ermittlungen erlangten Erkenntnissen konnten die beiden Tatverdächtigen, zwei 16-Jährige aus dem Landkreis Rosenheim, an deren Wohnanschrift durch Zivilbeamte

der Operativen Ergänzungsdienste Rosenheim vorläufig festgenommen werden. Die Beute konnte, genauso wie das Tatmesser, aufgefunden und sichergestellt werden.

Das Fachkommissariat der Kriminalpolizeiinspektion Rosenheim übernahm die weiteren Ermittlungen unter der Sachleitung der Staatsanwaltschaft Traunstein, Zweigstelle Rosenheim. Die Beiden müssen sich nun unter anderem wegen räuberischer Erpressung verantworten.